### Lessons Learned

| **Feld** | **Beschreibung** |
| --- | --- |
| **Name des Artefakts** | Lessons Learned |
| **Verantwortlich** | Projektleiter |
| **Ziel des Dokuments** | Dokumentation der im Projekt gesammelten Erfahrungen zur Verbesserung zukünftiger Projekte. |
| **Wesentliche Inhalte** | - Erfolgreiche Praktiken und Ansätze- Probleme und Herausforderungen- Verbesserungsvorschläge |
| **Erstellungszeitpunkt** | Abschlussphase des Projekts |
| **Nutzung im Projektverlauf** | Grundlage für die kontinuierliche Verbesserung der Projektmanagementprozesse und -praktiken |
| **Abnahme** | Durch den Auftraggeber und den Projektleiter; Überprüfung der Vollständigkeit und Korrektheit der Lessons Learned |
| **Abhängigkeiten** | - Projektabschlussbericht- Projektdokumentation |
| **Versionierung** | Versionskontrolle mittels Versionsmanagement-Tools |
| **Vorlagen und Tools** | Textverarbeitungssoftware (z.B. MS Word, Google Docs) |
| **Zusätzliche Anmerkungen** | Regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung der Lessons Learned notwendig, um sicherzustellen, dass sie den aktuellen Erkenntnissen entsprechen.Auf der Webseite gibt es auch eine Anleitung/Demoagenda für einen Lessons Learned Workshop. |

# Lessons Learned für das CRM-Projekt

## Projektname: Erweiterung des CRM-Systems um Scoring-Daten

### Projektleiter: Max Mustermann

### Projektlaufzeit: 01. März 2024 - 30. Mai 2024

### Bericht erstellt am: 31. Mai 2024

## Einleitung

Dieses Dokument fasst die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Projekt zur Erweiterung des CRM-Systems um die Befüllung mit Scoring-Daten zusammen. Ziel ist es, aus den Erfahrungen zu lernen, um zukünftige Projekte effizienter und erfolgreicher zu gestalten.

## 1. Projektplanung und -management

### 1.1 Erfolgreiches Vorgehen

* **Agile Methodik**: Die Anwendung agiler Methoden (z.B. Scrum) ermöglichte eine flexible und iterative Projektplanung und -durchführung, was sich als sehr effektiv erwies.
* **Meilensteine und Deadlines**: Klar definierte Meilensteine und Deadlines halfen, den Fortschritt zu überwachen und sicherzustellen, dass das Projekt im Zeitrahmen blieb.

### 1.2 Verbesserungspotenzial

* **Risikomanagement**: Frühzeitigere Identifizierung und Bewertung von Projektrisiken hätten einige der späteren Herausforderungen verhindern können.
* **Kommunikation**: Eine intensivere Kommunikation zwischen den verschiedenen Teams (Entwicklung, Test, Schulung) hätte zu einer besseren Abstimmung und weniger Missverständnissen geführt.

## 2. Anforderungen und Spezifikationen

### 2.1 Erfolgreiches Vorgehen

* **Detaillierte Anforderungsanalyse**: Eine gründliche Anforderungsanalyse zu Beginn des Projekts stellte sicher, dass die Bedürfnisse der Benutzer vollständig verstanden wurden.
* **Einbeziehung der Stakeholder**: Regelmäßige Rücksprache mit den Stakeholdern half, die Anforderungen präzise zu erfassen und Missverständnisse zu vermeiden.

### 2.2 Verbesserungspotenzial

* **Anforderungsänderungen**: Ein besserer Umgang mit Anforderungsänderungen hätte dazu beigetragen, Verzögerungen zu vermeiden. Ein formeller Change-Management-Prozess sollte implementiert werden.
* **Dokumentation**: Noch detailliertere Spezifikationen und eine kontinuierliche Aktualisierung der Dokumentation wären hilfreich gewesen.

## 3. Design und Implementierung

### 3.1 Erfolgreiches Vorgehen

* **Modularer Aufbau**: Der modulare Aufbau der neuen Funktionalitäten erleichterte die Implementierung und Integration in das bestehende System.
* **Code-Reviews und Tests**: Regelmäßige Code-Reviews und Tests während der Entwicklungsphase trugen zur Qualität des Codes bei und halfen, Fehler frühzeitig zu erkennen.

### 3.2 Verbesserungspotenzial

* **Technische Schulden**: Einige technische Schulden wurden nicht ausreichend adressiert, was die spätere Entwicklung und Wartung erschwerte. Es sollte ein besserer Plan zur Tilgung technischer Schulden erstellt werden.
* **Performance-Optimierungen**: Frühzeitigere Performance-Optimierungen hätten die Systemstabilität verbessert.

## 4. Test und Qualitätssicherung

### 4.1 Erfolgreiches Vorgehen

* **Umfassende Tests**: Die Durchführung umfassender Tests (funktional, nicht-funktional, Sicherheit) stellte sicher, dass das System den Anforderungen entsprach.
* **Automatisierte Tests**: Der Einsatz von automatisierten Tests beschleunigte den Testprozess und ermöglichte häufige Regressionstests.

### 4.2 Verbesserungspotenzial

* **Testdaten**: Die Qualität und Menge der Testdaten hätten besser sein können. Realistischere und umfangreichere Testdaten wären vorteilhaft gewesen.
* **Fehlerberichterstattung**: Ein formalisierterer Prozess zur Fehlerberichterstattung und -nachverfolgung hätte die Effizienz gesteigert.

## 5. Schulung und Einführung

### 5.1 Erfolgreiches Vorgehen

* **Praktische Schulungen**: Die Durchführung praktischer Schulungen und Workshops half den Benutzern, die neuen Funktionen schnell zu erlernen und anzuwenden.
* **Umfassende Schulungsmaterialien**: Bereitstellung detaillierter Schulungsmaterialien, einschließlich Benutzerhandbücher und Online-Ressourcen, unterstützte die Schulung.

### 5.2 Verbesserungspotenzial

* **Schulungszeitpunkt**: Die Schulungen hätten früher im Projektzyklus stattfinden können, um den Benutzern mehr Zeit zur Eingewöhnung zu geben.
* **Benutzerfeedback**: Ein strukturierterer Prozess zur Sammlung und Auswertung von Benutzerfeedback während der Schulung wäre hilfreich gewesen.

## 6. Kommunikation und Zusammenarbeit

### 6.1 Erfolgreiches Vorgehen

* **Regelmäßige Meetings**: Wöchentliche Meetings und tägliche Stand-ups förderten den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit im Team.
* **Transparente Kommunikation**: Offene und transparente Kommunikation trug dazu bei, dass alle Teammitglieder stets über den aktuellen Projektstand informiert waren.

### 6.2 Verbesserungspotenzial

* **Interdisziplinäre Zusammenarbeit**: Eine intensivere Zusammenarbeit zwischen den technischen und nicht-technischen Teams hätte einige Missverständnisse und Verzögerungen vermeiden können.
* **Feedback-Schleifen**: Häufigere Feedback-Schleifen hätten zur frühzeitigen Erkennung und Behebung von Problemen beigetragen.

## Schlussfolgerung

Das Projekt zur Erweiterung des CRM-Systems um die Befüllung mit Scoring-Daten war insgesamt erfolgreich und brachte wertvolle Erkenntnisse. Die identifizierten Verbesserungspotenziale werden in zukünftigen Projekten berücksichtigt, um die Effizienz und Qualität weiter zu steigern. Die positiven Ergebnisse und die Zufriedenheit der Benutzer bestätigen den Erfolg dieses Projekts.

Max Mustermann
Projektleiter

1. Mai 2024